

# eurochron

**FUNK-WETTERSTATION**

**EFWS 110 MS**

Best.-Nr. 672715



**BEDIENUNGSANLEITUNG ■**

CE

	<b>Seite</b>
1. Einführung .....	4
2. Bestimmungsgemäße Verwendung .....	5
3. Lieferumfang .....	6
4. Symbol-Erklärung .....	6
5. Merkmale und Funktionen .....	7
a) Wetterstation .....	7
b) Außensensor .....	8
c) Standfuß für Wetterstation .....	8
6. Sicherheitshinweise .....	9
7. Batterie- und Akkuhinweise .....	10
8. Anzeigen/Bedienelemente .....	12
a) Wetterstation .....	12
b) Außensensor .....	15
9. DCF- und „METEOTIME“-Empfang .....	16
10. Inbetriebnahme .....	20
a) Allgemein .....	20
b) Inbetriebnahme des Außensensors .....	20
c) Inbetriebnahme der Wetterstation .....	21
d) Batterien in den Standfuß der Wetterstation einlegen .....	22
11. Aufstellen & Montage .....	23
a) Wetterstation .....	23
b) Außensensor .....	23
12. Bedienung .....	24
a) Anzeige der Temperatur und Luftfeuchte .....	24
b) Min-/Max-Werte für Temperatur und Luftfeuchte .....	24
c) Suche nach dem Außensensor durchführen .....	24
d) Empfangstest für das „METEOTIME“-Signal .....	24
e) Land/Stadt für Wetteranzeige auswählen .....	25
f) Stadt aus der Anzeigeliste löschen .....	26
g) Wohnort eingeben .....	26
h) Umschalten der Anzeige für Zeit/Datum, Städteliste und Sonnenaufgangs-/Sonnenuntergangszeit .....	27
i) Zeitzone, Displaysprache und Kontrast einstellen .....	27

j) Wetterinformation umschalten für Tag/Nacht .....	28
k) Unwetter-Meldungen .....	29
l) Beschreibung der Wettersymbole .....	30
13. Behebung von Störungen .....	31
14. Reichweite .....	33
15. Wartung und Reinigung .....	34
16. Batteriewechsel .....	35
17. Handhabung .....	36
a) Allgemein .....	36
b) Wetterstation .....	36
c) Außensensor .....	37
18. Entsorgung .....	37
a) Allgemein .....	37
b) Batterien und Akkus .....	37
19. Konformitätserklärung (DOC) .....	37
20. Technische Daten .....	38
a) Wetterstation .....	38
b) Außensensor .....	38
c) Standfuß .....	38
21. Städte für die Wettervorhersage .....	39
22. Wettermeldungen .....	50
23. Displayanzeigen .....	52

## D 1. EINFÜHRUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Produkt entspricht den gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!



Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

### **Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Deutschland: Tel.-Nr.: 0180/5 31 21 11  
Fax-Nr.: 0180/5 31 21 10  
E-Mail: Bitte verwenden Sie unser Formular im Internet  
[www.conrad.de](http://www.conrad.de), unter der Rubrik „Kontakt“.  
Mo. - Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr

Österreich: [www.conrad.at](http://www.conrad.at)  
[www.business.conrad.at](http://www.business.conrad.at)

Schweiz: Tel.-Nr.: 0848/80 12 88  
Fax-Nr.: 0848/80 12 89  
E-Mail: [support@conrad.ch](mailto:support@conrad.ch)  
Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 17.00 Uhr

## 2. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Das Produkt dient zur Anzeige von Wetterdaten, die mittels dem „METEOTIME“-Signal empfangen werden.

Dieses wird über den gleichen Sender wie das DCF-Signal übertragen, so dass die Funk-Wetterstation außerdem auch die Uhrzeit und das Datum genau anzeigt. Die Einstellung der Sommer- und Winterzeit entfällt dadurch.

Die Wetterdaten für das „METEOTIME“-Signal werden von professionellen Meteorologen zur Verfügung gestellt. Hierdurch kann die Wetterstation die Wetterdaten von 60 Regionen für bis zu 4 Tage im Voraus sowie für weitere 30 Regionen für bis zu 2 Tage im Voraus anzeigen.

Im Lieferumfang befindet sich außerdem ein Außensensor, mittels dem die aktuelle Temperatur und Luftfeuchte gemessen und auf dem Display der Wetterstation angezeigt werden kann.

Die Wettervorhersagen der Wetterstation sind nur als Orientierungswerte zu sehen. Sie stellen keine absolut genaue Voraussage dar. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für inkorrekte Anzeigen, Messwerte oder Wettervorhersagen und die Folgen, die sich daraus ergeben können.

Das Produkt ist für den Privatgebrauch vorgesehen; es ist nicht für medizinische Zwecke oder für die Information der Öffentlichkeit geeignet.

Die Bestandteile dieses Produkts sind kein Spielzeug, sie enthalten zerbrechliche bzw. verschluckbare Glas- und Kleinteile, außerdem Batterien. Das Produkt gehört nicht in Kinderhände! Betreiben Sie alle Komponenten so, dass sie von Kindern nicht erreicht werden können.

Der Betrieb des Produkts erfolgt über Batterien. Der Außensensor übermittelt seine Daten über Funk im 433 MHz-Band an die Wetterstation (Reichweite des externen Sensors bis zu 30 m im Freifeld, siehe Kapitel „Reichweite“).



Eine Aufstellung mit allen Merkmalen und Eigenschaften des Produkts finden Sie in Kapitel 5.

Eine andere Verwendung als oben beschrieben kann zur Beschädigung des Produkts führen, außerdem bestehen weitere Gefahren.

Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch, sie enthält viele wichtige Informationen für Aufstellung, Betrieb und Bedienung.

Die Sicherheitshinweise und alle anderen Informationen dieser Bedienungsanleitung sind unbedingt zu beachten.

Das Produkt entspricht den gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen. Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

### **D 3. LIEFERUMFANG**

- Wetterstation
- Standfuß für Wetterstation (mit integriertem Batteriefach)
- Außensensor für Messung der Temperatur und Luftfeuchte
- Bedienungsanleitung

### **4. SYMBOL-ERKLÄRUNG**



Das Symbol mit dem Ausrufezeichen im Dreieck weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.



Das „Hand“-Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

## 5. MERKMALE UND FUNKTIONEN

### a) Wetterstation

Die Wetterstation unterscheidet sich auf den ersten Blick nicht von anderen herkömmlichen Wetterstationen.

Sie kann jedoch Wetter-Informationen auswerten und anzeigen, die zusätzlich zu dem DCF-Signal (bzw. dem HBG-Signal der Schweiz) per Funk empfangen werden, das sog. „METEOTIME“-Signal.

Die Wetter-Informationen werden durch professionelle Meteorologen und modernste Instrumente erstellt - sie basieren also auf ähnlichen Daten, wie Sie sie von der Wettervorhersage aus TV und Radio kennen.

#### **Folgende Vorhersagen werden angezeigt:**

- Wetterdatenanzeige (Wettervorhersage über Symbole, Tag-Temperatur, Nacht-Temperatur) für den aktuellen Tag und die folgenden 3 Tage; für 60 Regionen Europas
- Zusätzliche Wetterdatenanzeige für 30 weitere Regionen Europas (für den aktuellen Tag und den darauf folgenden Tag)
- Wahrscheinlichkeitsanzeige für Niederschlag (Heute)
- Windgeschwindigkeit und Windrichtung (Heute)
- Wettermeldung (z.B. bei Sturm)
- Anzeige der Sonnenaufgangs- und Sonnenuntergangs-Zeiten für 470 Großstädte Europas

#### **Weitere Eigenschaften:**


- Betrieb über 2 Batterien vom Typ CR2032
- Anzeige der funkgenaue Uhrzeit, des Datums und Wochentags (Zeitzone einstellbar)
- Integrierter Sensor für die Innentemperatur und Innenluftfeuchte
- Wandmontage oder Tischaufstellung möglich
- Verschiedene Sprachen für die Displayanzeigen einstellbar
- Spezieller Standfuß im Lieferumfang mit integriertem Batteriefach (dieser übernimmt die Stromversorgung der Wetterstation, wenn diese im Standfuß eingesteckt ist)
- Betrieb in trockenen, geschlossenen Innenräumen

## **D b) Außensensor**

- Betrieb über 2 Batterien vom Typ AA/Mignon
- Funkübertragung der Messwerte für Temperatur und Luftfeuchte zur Wetterstation (433 MHz-Technik)
- Aufstellung oder Wandmontage möglich
- Betrieb im Außenbereich

## **c) Standfuß für Wetterstation**

- Batteriefach für 3 Batterien vom Typ AAA/Micro
- Stromversorgung der Wetterstation, wenn diese in den Standfuß eingesteckt ist

 Da das DCF-/HBG-Signal nur sehr wenige Nutzdaten übertragen kann, ist es erforderlich, dass der Funkempfänger 24 Stunden rund um die Uhr aktiv ist und die „METEOTIME“-Wetterdaten ausliest.

Aus diesem Grund sollte die Wetterstation bei normalem Betrieb in den Standfuß eingesteckt werden, damit die teureren Knopfzellen in der Wetterstation weniger häufig gewechselt werden müssen.



## 6. SICHERHEITSHINWEISE



**Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt die Gewährleistung/Garantie. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!**

**Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung! In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung/Garantie.**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

diese Sicherheitshinweise dienen nicht nur zum Schutz des Produkts, sondern auch zu Ihrer eigenen Sicherheit und der anderer Personen. Lesen Sie sich deshalb dieses Kapitel sehr aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen!

- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet. Öffnen/Zerlegen Sie es nicht (bis auf die in dieser Anleitung beschriebenen Arbeiten zum Einlegen/Wechseln der Batterien)
- Wartungs-, Einstellungs- oder Reparaturarbeiten dürfen nur von einem Fachmann oder einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in Krankenhäusern oder medizinischen Einrichtungen. Obwohl der Außensensor nur relativ schwache Funksignale aussendet, könnten diese dort zu Funktionsstörungen von lebenserhaltenden Systemen führen. Gleiches gilt möglicherweise in anderen Bereichen.
- Das Produkt ist kein Spielzeug, es gehört nicht in Kinderhände. Das Produkt enthält Kleinteile, Glas (Display) und Batterien. Platzieren Sie das Produkt so, dass es von Kindern nicht erreicht werden kann.
- Die Wetterstation ist nur für trockene, geschlossene Innenräume geeignet. Setzen Sie sie keiner direkten Sonneneinstrahlung, starker Hitze, Kälte, Feuchtigkeit oder Nässe aus, andernfalls wird sie beschädigt.
- Der Außensensor ist für den Betrieb im Außenbereich geeignet. Er darf aber nicht in oder unter Wasser betrieben werden, dabei wird er zerstört.
- Betreiben Sie das Produkt nur in gemäßigtem Klima, nicht in tropischem Klima.
- Wenn das Produkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird (z.B. bei Transport), kann Kondenswasser entstehen. Dadurch könnte das Produkt beschädigt werden.

Lassen Sie deshalb das Produkt zuerst auf Zimmertemperatur kommen, bevor Sie es verwenden. Dies kann u.U. mehrere Stunden dauern.

- D** — In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- und Selbsthilfwerkstätten ist das Betreiben des Produkts durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.

## 7. BATTERIE- UND AKKUHINWEISE

 Für die Wetterstation sind 2 Batterien vom Typ CR2032 erforderlich. Für den Außensensor werden 2 Batterien vom Typ AA/Mignon benötigt, für das Batteriefach im Standfuß 3 Batterien vom Typ AAA/Micro.

Für einen langen und sicheren Betrieb empfehlen wir Ihnen, ausschließlich hochwertige Alkaline-Batterien einzusetzen.

Beim Außensensor führt die Verwendung von Akkus dazu, dass sich die Betriebsdauer verkürzt, da Akkus eine geringere Spannung als Batterien haben (Akkus = 1,2 V, Batterie = 1,5 V) und außerdem eine geringere Kapazität. Außerdem sind Akkus kälteempfindlicher als Batterien.

Werden im Standfuß Akkus eingelegt, so kann es dazu kommen, dass die Wetterstation auf die interne Stromversorgung durch die beiden Knopfzellen CR2032 umschaltet.

Wenn Sie trotz dieser Einschränkungen Akkus verwenden wollen, so sollten Sie ausschließlich spezielle NiMH-Akkus mit geringer Selbstentladung einsetzen.

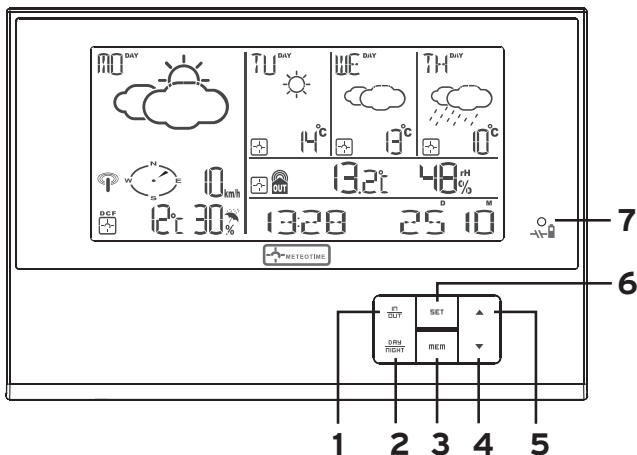
- Batterien/Akkus gehören nicht in Kinderhände.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien/Akkus auf die richtige Polung (Plus/+ und Minus/- beachten).
- Lassen Sie Batterien/Akkus nicht offen herumliegen, es besteht die Gefahr, dass diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden. Suchen Sie im Falle eines Verschluckens sofort einen Arzt auf.
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien/Akkus können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.
- Achten Sie darauf, dass Batterien/Akkus nicht kurzgeschlossen, zerlegt oder ins Feuer geworfen werden. Es besteht Explosionsgefahr!

- Herkömmliche nicht wiederaufladbare Batterien dürfen nicht aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr! Laden Sie ausschließlich dafür vorgesehene wiederaufladbare Akkus, verwenden Sie ein geeignetes Ladegerät.
- Bei längerem Nichtgebrauch (z.B. bei Lagerung) entnehmen Sie die eingelegten Batterien/Akkus. Bei Überalterung besteht andernfalls die Gefahr, dass Batterien/Akkus auslaufen, was Schäden am Produkt verursacht, Verlust von Gewährleistung/Garantie!
- Wechseln Sie immer den ganzen Satz Batterien/Akkus aus, verwenden Sie nur Batterien/Akkus des gleichen Typs/Herstellers und des gleichen Ladezustands (keine vollen mit halbvollen oder leeren Batterien/Akkus mischen).
- Mischen Sie niemals Batterien mit Akkus. Verwenden Sie entweder Batterien oder Akkus.
- Für die umweltgerechte Entsorgung von Batterien und Akkus lesen Sie bitte das Kapitel „Entsorgung“.

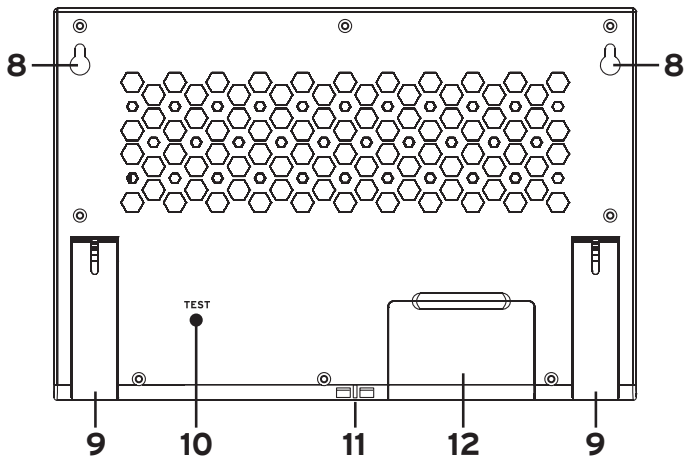
## D 8. ANZEIGEN/BEDIENELEMENTE

### a) Wetterstation

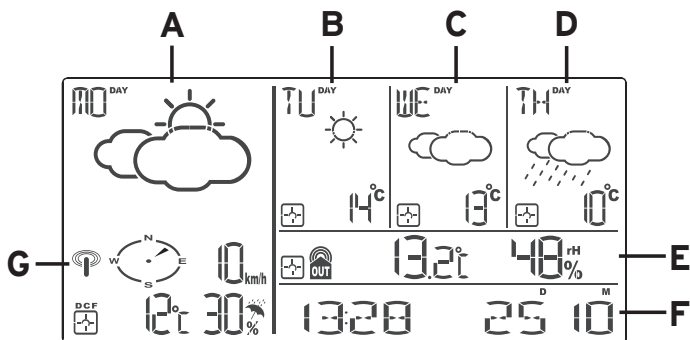
Vorderseite:



- 1 Taste „IN/OUT“: Kurz drücken für Umschalten der Anzeige für Innen-/Außentemperatur und Innen-/Außen-Luftfeuchte; 3 Sekunden drücken für Aktivierung der Suche nach dem Außensensor
- 2 Taste „DAY/NIGHT“ zum Umschalten der Wettervorhersage für Tag/Nacht
- 3 Taste „MEM“: Mehrfach kurz drücken für Anzeige der MIN- und MAX-Werte bzw. 3 Sekunden drücken zum Löschen der MIN-/MAX-Werte
- 4 Taste „▼“ (Werte verändern)
- 5 Taste „▲“ (Werte verändern)
- 6 Taste „SET“: Kurz drücken für Umschalten zwischen Stadt, Sonnenaufgangs-/Sonnenuntergangszeit und Uhrzeit/Datum, bzw. 3 Sekunden drücken für Aktivierung des Einstellmodus (z.B. Auswahl der Stadt, Einstellung der Zeitzone und der Sprache für die Anzeige im Display)
- 7 LED (leuchtet, wenn die Wetterstation aus dem Standfuß entnommen wurde; Stromversorgung übernehmen jetzt die Batterien in der Wetterstation)

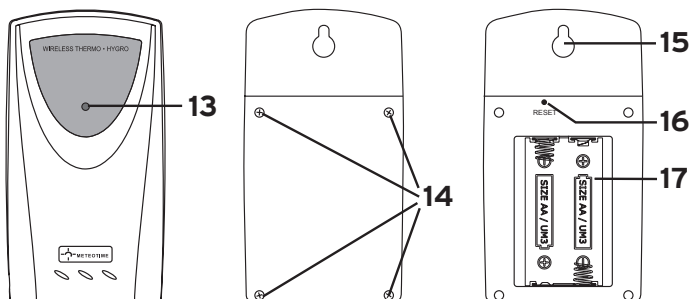


- 8 Öffnungen für Wandmontage
- 9 Ausklappbare Standfüße
- 10 Taste „TEST✓“: Empfangstest für den Außensensor bzw. für Aktivierung/Deaktivierung der Städteauswahl
- 11 Kontakte für Stromversorgung durch die Batterien im Standfuß
- 12 Batteriefach für 2 Batterien vom Typ CR2032

**D Display:**

- A Anzeigebereich für Wettervorhersage für Heute, mit Windgeschwindigkeit, Windrichtung und der Wahrscheinlichkeit von Niederschlag (Regen/Schnee/Hagel); Anzeige umschaltbar zwischen Tag-/Nacht-Temperatur und Tag-/Nacht-Wetter
- B Wettervorhersage für den nächsten Tag (Anzeige umschaltbar zwischen Tag-/Nacht-Temperatur und Tag-/Nacht-Wetter)
- C Wettervorhersage für den übernächsten Tag (Anzeige umschaltbar zwischen Tag-/Nacht-Temperatur und Tag-/Nacht-Wetter)
- D Wettervorhersage für den drittnächsten Tag (Anzeige umschaltbar zwischen Tag-/Nacht-Temperatur und Tag-/Nacht-Wetter)
- E Anzeigebereich umschaltbar zwischen Innentemperatur/-luftfeuchte und Außentemperatur/-luftfeuchte
- F Anzeigebereich z.B. für Land- und Städteauswahl, Sonnenaufgangszeit/ Sonnenuntergangszeit Uhrzeit/Datum, Zeitzoneneinstellung usw.

## b) Außensensor



13 Sende-LED (leuchtet kurz auf bei Datenübertragung)

14 Vier Befestigungsschrauben für Batteriefachdeckel

15 Öffnung für Wandmontage

16 Taste „RESET“ zum Zurücksetzen (alternativ Batterien für einige Sekunden herausnehmen und wieder einlegen)

17 Batteriefach für 2 Batterien vom Typ AA/Mignon

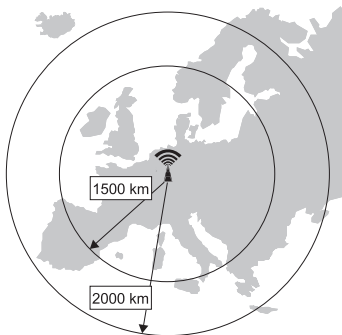
## D 9. DCF- UND METEOTIME-EMPFANG

Die Wetterstation ist in der Lage, das sog. DCF-Signal zu empfangen und auszuwerten.

Dabei handelt es sich um ein Funksignal, das von einem Sender in Mainflingen (nahe Frankfurt am Main) stammt. Deswegen beträgt die Reichweite bis zu 1500 km, bei idealen Empfangsbedingungen sogar bis zu 2000 km.

Das DCF-Signal enthält die genaue Uhrzeit (Abweichung theoretisch 1 Sekunde in einer Million Jahre!) und das Datum.

Selbstverständlich entfällt auch das umständliche manuelle Einstellen der Sommer- und Winterzeit.



☛ Die Wetterstation erkennt weiterhin das zum DCF-Signal kompatible Signal des Zeitzeichensenders „HBG“ in der Schweiz.

Die Wetterstation verwendet automatisch das jeweils stärkere Funksignal von DCF- oder HBG-Sender..

Als Besonderheit wertet die Wetterstation das sog. „METEOTIME“-Signal aus, das im DCF-/HBG-Signal enthalten ist.

☛ Das „METEOTIME“-Signal enthält die Daten der Wettervorhersage für 90 verschiedene Regionen Europas.

Für 60 Regionen werden Wetterdaten für den aktuellen Tag und die folgenden drei Tage übertragen, für 30 Regionen Wetterdaten für den aktuellen Tag und den folgenden Tag.

Die Übertragung der Daten für die Wettervorhersage über das Funksignal des DCF- bzw. HBG-Senders ist aufgrund der verwendeten Technik relativ langsam, deshalb dauert es bis zu 24 Stunden, bis die Wetterstation alle Wetterdaten der 90 Regionen empfangen hat.



## Die „METEOTIME“-Wetterdaten werden wie folgt übertragen:

Uhrzeit (UTC)	Wetterdaten
22:00 - 03:59	Heute
04:00 - 09:59	+1 Tag (Morgen)
10:00 - 15:59	+2 Tage (Übermorgen)
16:00 - 18:59	+3 Tage
19:00 - 21:59	Wetterdaten der restlichen 30 Regionen

☛ Bei der UTC handelt es sich um die sog. koordinierte Weltzeit („Universal Time Coordinated“), die der GMT („Greenwich Mean Time“) entspricht.

Beispielsweise in Deutschland ist die aktuelle Uhrzeit UTC+1, zur Sommerzeit UTC+2.

Das Symbol „☒“ im jeweiligen Anzeigebereich bedeutet, dass die „METEOTIME“-Daten empfangen wurden, das Symbol „☐“ steht für noch fehlende Daten.

☛ Die richtige Wahl des Aufstellungsorts ist für den Empfang der Funkdaten entscheidend, da der Empfang der Wetterdaten 24 Stunden rund um die Uhr stattfindet.

Sie können nach der Inbetriebnahme (Kapitel 10) und der Wahl des Aufstellungsorts (Kapitel 11) über die Taste „TEST✓“ (10) auf der Rückseite der Wetterstation einen Empfangstest für das „METEOTIME“-Signal starten, siehe dazu Kapitel 12. d).

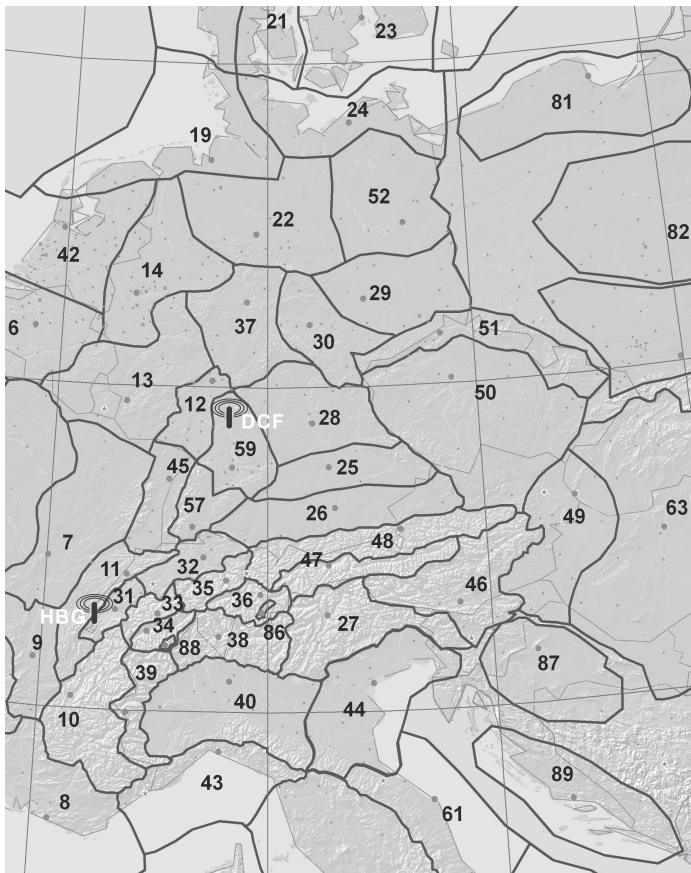
Stellen Sie die Wetterstation nicht direkt neben elektrische/elektronische Geräte und nicht in die Nähe von Kabeln, Steckdosen oder Metallteilen. Halten Sie einen ausreichenden Abstand ein, wir empfehlen mindestens 1 m.

Ein schlechter Empfang ist auch zu erwarten z.B. bei metallbedampften Isolierglasfenstern, Stahlbetonbauweise, beschichteten Spezialtapeten oder in Kellerräumen.

Für die 30 Regionen, in denen nur die Wetterdaten von heute und morgen übertragen werden, werden bei den beiden darauf folgenden Tagen im Anzeigebereich für die Tagestemperatur nur zwei Striche („--“) angezeigt.

**D** Position der 90 Wetterbereiche (Ausschnittsvergrößerung von Mitteleuropa siehe nächste Seite):





## D 10. INBETRIEBNAHME

### a) Allgemein



Beachten Sie:

Legen Sie zuerst in den Außensensor Batterien ein, erst danach in die Wetterstation.

Wenn Sie in anderer Reihenfolge vorgehen, kann es vorkommen, dass die Wetterstation den Außensensor nicht erkennt. In diesem Fall kann später eine manuelle Suche nach dem Außensensor durchgeführt werden.

Wenn Sie Wetterstation und Außensensor bei der Erstinbetriebnahme z.B. in einem Zimmer ausprobieren wollen, so sollten Sie den Außensensor nicht direkt neben die Wetterstation legen. Andernfalls kann es durch Funkinterferenzen des zu starken Signals zu Empfangsproblemen kommen. Halten Sie einen Abstand von mindestens 1 m zwischen Wetterstation und Außensensor ein.

Durch diesen Funktionstest stellen Sie sicher, dass spätere Empfangsprobleme auf die Anordnung von Wetterstation und Außensensor zurückzuführen ist.

Die Reichweite zwischen Außensensor und Wetterstation beträgt bis zu 30 m.

Bei dieser Reichweitenangabe handelt es sich um die sogenannte Freifeld-Reichweite (ohne Störeinflüsse, direkte Sicht zwischen Außensensor und Wetterstation). Die effektiv erzielbare Reichweite ist abhängig von Gebäudebauweise und Aufstellort.




Beachten Sie dazu das Kapitel „14. Reichweite“.

### b) Inbetriebnahme des Außensensors


- Öffnen Sie das Batteriefach des Außensensors, indem Sie die vier Befestigungsschrauben (14) des Batteriefachdeckels auf der Rückseite mit einem dazu geeigneten Schraubendreher herausdrehen.
- Anschließend sind zwei Batterien vom Typ AA/Mignon polungsrichtig in das Batteriefach (17) einzulegen (Plus/+ und Minus/- beachten).
- Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf und schrauben Sie ihn fest.

### c) Inbetriebnahme der Wetterstation


- Öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite der Wetterstation.
- Legen Sie zwei Batterien vom Typ CR2032 polungsrichtig in das Batteriefach ein (der Pluspol/+ zeigt nach außen zu Ihnen hin). Nach dem Einlegen der Batterien erscheinen kurz alle verfügbaren Display-Segmente.
- Verschließen Sie das Batteriefach.
- Im Display blinkt links unten das Empfangssymbol für das DCF-/HBG-Signal und die Wettersymbole der verschiedenen Anzeigebereiche, unten rechts im Display steht „SUCHE SIG.“ = Suche nach Signal.


 Die Displaysprache kann später von der Grundeinstellung (Deutsch) auf andere Sprachen umgeschaltet werden. Beachten Sie dazu das Kapitel 12. i).

 Sehr guter Empfang

 Guter Empfang

 Schlechter Empfang

 Kein Empfang

 Wie bereits in Kapitel 9 erwähnt, ist ein ausreichender Abstand zu elektrischen/elektronischen Geräten, Metallteilen, Kabeln usw. einzuhalten.

Bewegen Sie die Wetterstation während dem ersten Empfangsversuch nicht.

Es kann 3 - 10 Minuten dauern, bis der Empfang für die Uhrzeit, das Datum und erste „METEOTIME“-Daten abgeschlossen ist.

- Wenn im Display unten „LAND EINST.“ (Land einstellen) erscheint, stellen Sie Ihr Heimatland mit den Tasten „▼“ (4) bzw. „▲“ (5) ein (z.B. „D/GER“ für Deutschland) und bestätigen die Einstellung mit kurzem Druck auf die Taste „SET“ (6).
- Darauf zeigt das Display „STADT EINST.“ (Stadt einstellen) an. Mit den Tasten „▼“ (4) bzw. „▲“ (5) können Sie eine Stadt auswählen, die in der Nähe Ihres Wohnorts liegt.
- Bestätigen Sie die Einstellung mit kurzem Druck auf die Taste „TEST✓“ (10) auf der Rückseite der Wetterstation, dann wird die Stadt gespeichert und es erscheint ein kleines Häkchen über dem Städtenamen:

√  
FRANKFURTM

- ☛ Insgesamt 5 verschiedene Städte sind auswählbar, diese Einstellung ist selbstverständlich auch später durchführbar. Ebenso ist es möglich, eine für die Anzeige bereits ausgewählte Stadt zu löschen und eine andere zu speichern. Beachten Sie dazu Kapitel 12. e) und 12. f).

Dies dient dazu, die Wettervorhersage von bis zu 5 Städten sehr einfach ansehen zu können (z.B. Ihr Wohnort und Ihr Urlaubsort).

Falls Sie momentan noch keine Daten einstellen, so wird von der Wetterstation als Land automatisch „Deutschland“ und als Stadt „Frankfurt am Main“ ausgewählt (selbstverständlich später änderbar).

- Mit der Taste „▼“ (4) bzw. „▲“ (5) können Sie weitere Städte auswählen und mit der Taste „TEST✓“ speichern.
- Drücken Sie die Taste „SET“ (6), die Einstellungen werden gespeichert, in der unteren Displayzeile erscheint „EINST. VORG.“ (= Einstellungen vorgenommen).
- Das Display zeigt jetzt möglicherweise bereits diverse Wetterdaten an.
- Danach sucht die Wetterstation nach dem Außensensor; im Anzeigebereich für die Temperatur/Luftfeuchte blinkt das Symbol „OUT“. Dies dauert ca. 2 - 3 Minuten. Warten Sie diesen Zeitraum ab, drücken Sie keine Taste.

- ☛ Wenn nach 2 - 3 Minuten immer noch keine Anzeige der Messdaten des Außensensors erscheint, platzieren Sie den Außensensor an einer anderen Stelle (nicht direkt neben die Wetterstation legen, halten Sie einen Abstand von mindestens 1 m ein).

Drücken Sie anschließend die Taste „IN/OUT“ (1) für ca. 3 Sekunden, um die Suche nach dem Außensensor erneut zu starten. Das Symbol „OUT“ blinkt und der Außensensor wird gesucht.

#### **d) Batterien in den Standfuß der Wetterstation einlegen**

- Öffnen Sie das Batteriefach auf der Unterseite des Standfußes und legen Sie drei Batterien vom Typ AAA/Micro polungsrichtig ein (Plus/+ und Minus/- beachten).
- Verschließen Sie das Batteriefach.

- ☛ Da das DCF-/HBB-Signal nur sehr wenige Nutzdaten übertragen kann, ist es erforderlich, dass der Funkempfänger in der Wetterstation 24 Stunden rund um die Uhr aktiv ist und die „METEOTIME“-Wetterdaten ausliest.

Aus diesem Grund sollte die Wetterstation bei normalem Betrieb immer in den Standfuß eingesteckt werden, damit die teureren Knopfzellen in der Wetterstation weniger häufig gewechselt werden müssen.

## 11. AUFSTELLEN & MONTAGE

### a) Wetterstation

Die Wetterstation kann über den Standfuß an einer passenden Stelle aufgestellt werden. Diese muss waagrecht, ausreichend groß, stabil und eben sein, außerdem außerhalb der Reichweite von Kindern liegen.

Wählen Sie den Aufstell- oder Montageort so, dass die Wetterstation nicht in der Nähe von Heizkörpern o.ä. liegt. Auch direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden (die Wetterstation erwärmt sich, somit wird nicht mehr die korrekte Raumtemperatur/Luftfeuchte gemessen).



Die Wetterstation verfügt auf der Rückseite auch über zwei kleine ausklappbare Füße (9) und Öffnungen für eine Wandmontage (8).

Wie schon in Kapitel 10. b) beschrieben, benötigt die Wetterstation mehr Strom als herkömmliche normale Wetterstationen, da der integrierte Funkempfänger 24 Stunden pro Tag aktiv sein muss, um die im DCF-/HBM-Signal enthaltenen „METEOTIME“-Wetterinformationen auslesen zu können.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, die Wetterstation möglichst immer in den Standfuß einzustecken, so dass die Kontakte (11) auf der Unterseite der Wetterstation genau im Standfuß stecken und die dort enthaltenen Batterien die Stromversorgung der Wetterstation übernehmen.

Die in der Wetterstation enthaltenen Batterien vom Typ CR2032 können den Betrieb nur für ca. 2 Monate sicherstellen und dienen nur zur Stromversorgung, wenn die Wetterstation kurzzeitig z.B. zur Programmierung aus dem Standfuß entnommen wird.

### b) Außensensor

Bringen Sie den Außensensor im Außenbereich an einer Stelle an, die ganztägig im Schatten liegt. Andernfalls wird durch die Sonneneinstrahlung der Temperaturmesswert verfälscht.

Gleiches gilt, wenn längere Zeit Regen oder Schnee auf den Sensor gelangen (der Temperatursensor würde in diesem Fall nicht mehr die Lufttemperatur messen).



Betreiben Sie den Außensensor niemals in oder unter Wasser, dadurch wird er zerstört!



Bevor Sie eine Schraube oder einen Haken für die Wandmontage eindrehen bzw. ein Loch für einen Dübel bohren, sollten Sie feststellen, ob am Montageort ein einwandfreier Empfang der Funkdaten des Außensensors durch die Wetterstation möglich ist.

## D 12. BEDIENUNG

### a) Anzeige der Temperatur und Luftfeuchte

Drücken Sie kurz die Taste „IN/OUT“ (1), um zwischen dem Innen- und Außensensor umzuschalten:

Symbol „“    Innentemperatur/Innenluftfeuchte

Symbol „“    Außentemperatur/Außenluftfeuchte

### b) Min-/Max-Werte für Temperatur und Luftfeuchte


Durch kurzes Drücken der Taste „MEM“ (3) wird umgeschaltet zwischen der Anzeige der Minimum-Werte („MIN“ im Display), der Maximum-Werte („MAX“) und der aktuellen Messwerte.

Löschen Sie die gespeicherten Daten, indem Sie die Taste „MEM“ (3) etwa 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Als neue Minimum-/Maximum-Werte werden jeweils nur Striche angezeigt, bis sich die aktuellen Messwerte verändern und somit neue Minimum- und Maximumwerte entstehen.

### c) Suche nach dem Außensensor durchführen

Nach einem Batteriewechsel im Außensensor oder bei Empfangsstörungen lässt sich eine manuelle Suche nach dem Funksignal des Außensensors durchführen.

Halten Sie dazu die Taste „IN/OUT“ (1) etwa 3 Sekunden lang gedrückt, bis das Symbol „“ im Anzeigebereich der Temperatur/Luftfeuchte blinkt. Die Wetterstation startet die Suche nach dem Außensensor, dies kann 2 - 3 Minuten dauern.



Bewegen Sie in dieser Zeit die Wetterstation und den Außensensor nicht. Drücken Sie keine Taste an der Wetterstation.

### d) Empfangstest für das „METEOTIME“-Signal

Da der DCF-/HBG-Empfänger in der Funk-Wetterstation „EFWS 110 MS“ im Gegensatz zu herkömmlichen DCF-gesteuerten Uhren oder Wetterstationen 24 Stunden rund um die Uhr aktiv ist, ist ein Empfangstest und eine entsprechende Anzeige sehr leicht möglich.

Drücken Sie kurz die Taste „TEST✓“ (10) auf der Rückseite der Wetterstation (z.B. mit einer Büroklammer).


Unten rechts im Display wird „EMPF. TEST“ (Empfangstest) angezeigt und das „METEOTIME“-Empfangssymbol links neben der Temperatur-/Luftfeuchteanzeige beginnt zu blinken.



Bedeutung des Symbols:

 = einwandfreier Empfang

 = kein Empfang

Verändern Sie ggf. den Aufstellungsort der Wetterstation, bis „“ angezeigt wird. Nach einer Minute wird der Empfangstest automatisch beendet (alternativ vorher Taste „TEST✓“ nochmals drücken).

Selbstverständlich können Sie den Empfangstest erneut starten, gehen Sie wie oben beschrieben vor.

### e) Land/Stadt für Wetteranzeige auswählen

Sie können bis zu 5 Städte auswählen, deren Wettervorhersage sich später mit den Tasten „▼“ (4) bzw. „▲“ (5) anzeigen lässt (z.B. Ihr Wohnort und mehrere Urlaubsorte).

 Im Kapitel 21 finden Sie eine Auflistung aller verfügbaren Städte.

Gehen Sie zur Auswahl wie folgt vor:

- Halten Sie die Taste „SET“ (6) so lange gedrückt (ca. 3 Sekunden), bis unten im Display „LAND EINST.“ (Land einstellen) erscheint.
- Wählen Sie das Land mit den Tasten „▼“ (4) bzw. „▲“ (5) aus (z.B. „D/GER“ für Deutschland) und bestätigen Sie die Auswahl mit kurzem Druck auf die Taste „SET“ (6).

Darauf zeigt das Display „STADT EINST.“ (Stadt einstellen) an.

- Mit den Tasten „▼“ (4) bzw. „▲“ (5) lässt sich eine Stadt auswählen.

Bestätigen Sie die Einstellung mit kurzem Druck auf die Taste „TEST✓“ (10). Über dem Namen der Stadt erscheint ein kleines Häkchen.

Drücken Sie die Taste „TEST✓“ nochmals, um die Stadt aus der Liste zu löschen, das Häkchen verschwindet wieder.

 Erscheint „SPEICHER\_V“ (Speicher voll), so sind alle 5 Speicher belegt.

Es können insgesamt 5 Städte gespeichert werden, um deren Wetterdaten anzuzeigen. Sind alle 5 Speicher belegt und soll eine andere Stadt gespeichert werden, so muss zunächst eine Stadt gelöscht werden, siehe nächstes Kapitel.

- Drücken Sie die Taste „SET“ (6), so erscheint im Display kurz „EINST VORG.“ (Einstellungen vorgenommen), der Einstellmodus wird verlassen.

## **D f) Stadt aus der Anzeigeliste löschen**

Wie im Kapitel 12. e) beschrieben, können insgesamt bis zu 5 Städte unterschiedlicher Länder gespeichert werden, deren Wettervorhersage sich mit den Tasten „▼“ (4) bzw. „▲“ (5) anzeigen lässt (z.B. Ihr Wohnort und mehrere Urlaubsorte).

Um eine Stadt aus der Anzeigeliste zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie in der Anzeigeliste mit den Tasten „▼“ (4) bzw. „▲“ (5) die Stadt aus, die Sie löschen wollen.
- Halten Sie die Taste „SET“ (6) etwa 3 Sekunden lang gedrückt, bis unten im Display „LAND EINST.“ (Land einstellen) erscheint.
- Drücken Sie einmal kurz die Taste „▲“ (5). Daraufhin wird das Land, in dem die zum Löschen ausgewählte Stadt liegt, angezeigt.
- Drücken Sie kurz die Taste „SET“ (6).
- Das Display zeigt „STADT EINST.“ (Stadt einstellen) an.
- Drücken Sie einmal kurz die Taste „▲“ (5). Nun wird die Stadt angezeigt (beachten Sie das kleine Häkchen-Symbol „✓“ über der Stadt).
- Drücken Sie kurz die Taste „TEST✓“ (10) auf der Rückseite der Wetterstation. Das Häkchen-Symbol „✓“ verschwindet, die Stadt ist aus der Anzeigeliste gelöscht.
- Durch Drücken der Taste „SET“ (6) wird der Löschmodus verlassen.

## **g) Wohnort eingeben**

Mit dieser Funktion können Sie den Namen Ihres Wohnorts eingeben.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Halten Sie die Taste „SET“ so lange gedrückt (ca. 3 Sekunden), bis unten im Display „LAND EINST.“ (Land einstellen) erscheint.
- Wählen Sie das Land mit den Tasten „▼“ (4) bzw. „▲“ (5) aus (z.B. „D/GER“ für Deutschland) und bestätigen Sie die Auswahl mit kurzem Druck auf die Taste „SET“ (6).  
Darauf zeigt das Display „STADT EINST.“ (Stadt einstellen) an.
- Mit den Tasten „▼“ (4) bzw. „▲“ (5) lässt sich jetzt eine Stadt auswählen, die in der Nähe Ihres Wohnorts liegen muss.
- Drücken Sie kurz die Taste „MEM“ (3). Daraufhin verschwindet der vorher angezeigte Stadtname und an der ersten Stelle der Zeile erscheint ein blinkender Strich „\_“ für das Eingabefeld.

Folgende Tasten werden zur Eingabe verwendet (jeweils kurz drücken):

- Tasten „▼“ (4) bzw. „▲“ (5): Buchstabe/Zeichen auswählen
  - Taste „SET“ (6): Buchstabe/Zeichen speichern und zur nächsten Eingabestelle springen
  - Taste „TEST✓“ (10): Eine Stelle zurückspringen (Korrektur)
- Die Eingabe wird automatisch beendet, wenn Sie die den letzten Buchstaben am rechten Ende der Eingabezeile mit kurzem Druck auf die Taste „SET“ (6) speichern.

Alternativ wird die Eingabe vorher beendet, wenn an einer Eingabeposition kein Zeichen ausgewählt wird (nur der Strich „\_“ blinkt) und dann die Taste „SET“ (6) gedrückt wird.

### **h) Umschalten der Anzeige für Zeit/Datum, Städteliste und Sonnenaufgangs-/Sonnenuntergangszeit**

Durch kurzen Druck auf die Taste „SET“ (6) können Sie umschalten zwischen:

- Auswahlliste für die gespeicherten Städte
- Sonnenaufgangs- und Sonnenuntergangszeit
- Anzeige von Uhrzeit und Datum

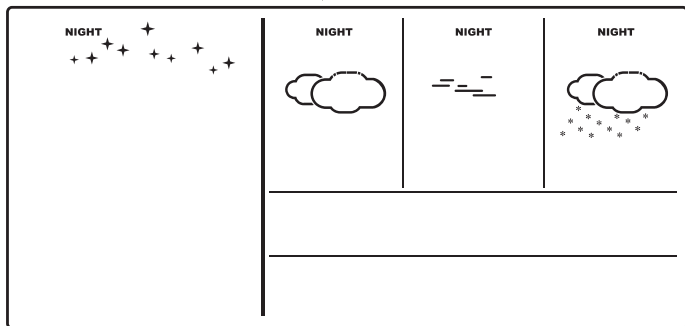
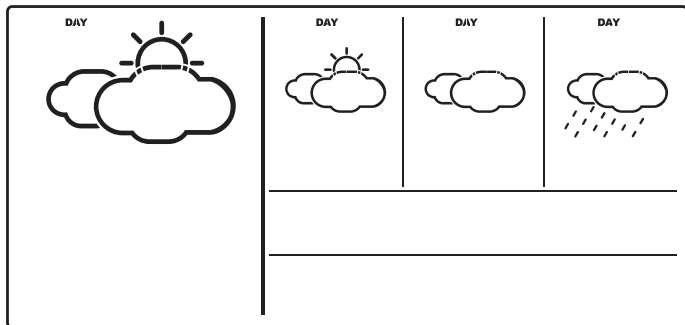
### **i) Zeitzone, Displaysprache und Kontrast einstellen**

- Halten Sie die Taste „SET“ (6) so lange gedrückt (ca. 3 Sekunden), bis unten im Display „LAND EINST.“ (Land einstellen) erscheint.
- Drücken Sie kurz die Taste „SET“ (6), im Display unten erscheint „ZONE +00HR“.
- Mit den Tasten „▼“ (4) bzw. „▲“ (5) kann die gewünschte Zeitzone eingestellt werden (im Bereich von +12h.....-11h).
- Drücken Sie kurz die Taste „SET“ (6), im Display unten erscheint die momentan eingestellte Sprache für die Textanzeigen der unteren Zeile.
- Wählen Sie die gewünschte Sprache mit den Tasten „▼“ (4) bzw. „▲“ (5) aus.
- Drücken Sie kurz die Taste „SET“ (6), im Display unten erscheint der aktuell eingestellte Kontrastwert.
- Wählen Sie den Kontrastwert für das LC-Display mit den Tasten „▼“ (4) bzw. „▲“ (5) aus.
- Beenden Sie den Einstellmodus durch einen kurzen Druck auf die Taste „SET“ (6).

## D J) Wetterinformation umschalten für Tag/Nacht

Die Wetterstation schaltet die Anzeige für die Wetterinformationen für Tag und Nacht abhängig von der Sonnenaufgangs- bzw. Sonnenuntergangszeit automatisch um. Dazu erscheint im Display neben der Anzeige des Wochentags die Einblendung „DAY“ (Tag) bzw. „NIGHT“ (Nacht).

Sie können die jeweils andere Wettervorhersage durch kurzen Druck auf die Taste „DAY/NIGHT“ (2) ansehen. Die Anzeige wechselt nach 10 Sekunden automatisch zurück.



### k) Unwetter-Meldungen

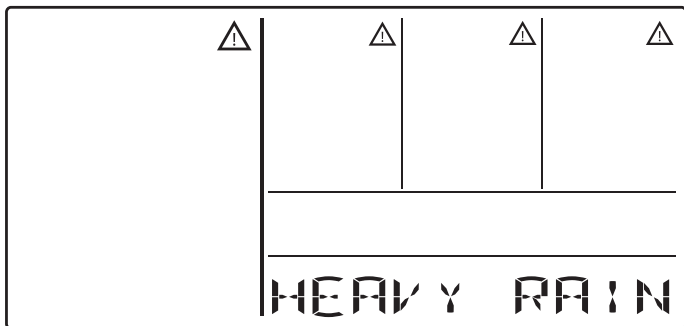
Das „METEOTIME“-Signal beinhaltet zusätzlich Informationen zu besonderen Wetterzuständen (z.B. starke Windböen, gefrorener Regen, starker Schneefall, Gewitter, dichter Nebel usw.).

Im Display erscheint ein Symbol, wenn solche Daten empfangen wurden (Position der Symbole siehe Bild unten).































Durch ggf. mehrfachen kurzen Druck auf die Taste „DAY/NIGHT“ (2) können diese Meldungen unten im Display als Textmeldung angezeigt werden.

Falls mehrere Meldungen existieren, blinkt das jeweils zum entsprechenden Tag gehörige Symbol, dessen Meldung unten angezeigt wird.

Die Wetterstation zeigt unten rechts im Display die aktuelle Meldung automatisch im Wechsel mit der normalen Anzeige an.



## D I) Beschreibung der Wettersymbole

Bedeutung	Tag	Nacht	Bedeutung	Tag	Nacht
Sonnig (sternenklare Nacht)			Starker Regen		
Leicht bewölkt			Frontengewitter		
Stark bewölkt			Wärmegewitter		
Bedeckt			Graupel- schauer, Schneeregenschauer		
Hochnebel			Schneeschauer		
Nebel			Schneeregenschauer		
Regenschauer			Schneefall		
Leichter Regen					

## 13. BEHEBUNG VON STÖRUNGEN

Mit der Wetterstation haben Sie ein Produkt erworben, welches nach dem Stand der Technik gebaut wurde und betriebssicher ist. Dennoch kann es zu Problemen und Störungen kommen. Deshalb möchten wir Ihnen hier beschreiben, wie Sie mögliche Störungen beheben können.



Beachten Sie alle Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung!

### Kein Empfang des Signals des Außensensors

- Der Abstand zwischen Wetterstation und Außensensor ist zu groß. Verändern Sie den Aufstellungsort des Außensensors.
- Gegenstände bzw. abschirmende Materialien behindern den Funkempfang. Gleiches gilt für andere elektronische Geräte, z.B. Fernseher oder Computer. Verändern Sie den Aufstellungsort von Außensensor und Wetterstation.
- Die Batterien des Außensensors sind schwach oder leer. Setzen Sie versuchsweise neue Batterien in den Außensensor ein.
- Ein anderer Sender auf der gleichen oder benachbarten Frequenz stört das Funksignal des Außensensors. Dies können z.B. Funkkopfhörer, Funklautsprecher o.ä. Geräte sein.

Solche Produkte werden meist nicht dauernd betrieben; der Funkempfang kann z.B. am nächsten Tag einwandfrei sein, was eine Suche nach der Ursache erschwert.

- Starten Sie die manuelle Suche nach dem Außensensor, indem Sie die Taste „IN/OUT“ (1) für etwa 3 Sekunden gedrückt halten und loslassen, wenn das Symbol „OUT“ im Display blinkt.

### Störungen beim Empfang der Wettervorhersagen

- Durch kurzzeitige Störungen der Funkübertragung (verursacht z.B. durch den Betrieb eines nicht ausreichend entstörten Geräts, dem Einschalten oder Ausschalten von elektrischen Geräten usw.) ist es möglich, dass Wetterinformationen nicht korrekt von der Wetterstation empfangen werden. Die Wetterstation zeigt z.B. für den morgigen Tag kein Empfangssymbol an.

Verändern Sie ggf. den Aufstellungsort der Wetterstation. Warten Sie einen Tag ab, bis die Wetterstation die „METEOTIME“-Daten vollständig empfangen hat.

- Bei der Aufstellung der Wetterstation in einem Kellerraum o.ä. ist das DCF-/HBG-Signal zu schwach, ein Empfang ist nicht möglich. Gleiches gilt, wenn die Wetterstation zu weit vom DCF-/HBG-Sender entfernt ist.

## **D** **Wettervorhersagen fehlen in der Anzeige**

- Die viertägige Wettervorhersage ist nur für 60 Regionen Europas möglich. Für weitere 30 Regionen gibt es nur eine Wettervorhersage für heute und morgen.
- Aufgrund der geringen Datenmenge, die per DCF-/HBG-Signal übertragbar ist, dauert der Empfang aller Wettervorhersagen bis zu 24 Stunden (sofern keine Empfangsprobleme aufgetreten sind).

## **Geringe Lebensdauer der Batterien in der Wetterstation**

- Wie schon oben beschrieben, kann das DCF-/HBG-Signal nur sehr wenige Daten übertragen. Deshalb ist es erforderlich, dass der Funkempfänger in der Wetterstation 24 Stunden rund um die Uhr aktiv ist und die „METEOTIME“-Wetterdaten ausliest.

Aus diesem Grund sollte die Wetterstation bei normalem Betrieb immer in den Standfuß eingesteckt werden, damit dessen Batterien den Betrieb der Wetterstation übernehmen.

- Die in der Wetterstation enthaltenen Batterien vom Typ CR2032 können den Betrieb nur für ca. 2 Monate sicherstellen und dienen nur zur Stromversorgung, wenn die Wetterstation kurzzeitig z.B. zur Programmierung aus dem Standfuß entnommen wird.



## 14. REICHWEITE

Die Reichweite der Übertragung der Funksignale zwischen Außensensor und Wetterstation beträgt unter optimalen Bedingungen bis zu 30 m.



Bei dieser Reichweiten-Angabe handelt es sich jedoch um die sogenannte „Freifeld-Reichweite“.

Diese ideale Anordnung (z.B. Wetterstation und Außensensor auf einer glatten, ebenen Wiese ohne Bäume, Häuser usw.) ist jedoch in der Praxis nie anzutreffen.

Normalerweise wird die Wetterstation im Haus aufgestellt, der Außensensor z.B. unter einem Carport oder seitlich am Fenster.

Aufgrund der unterschiedlichen Einflüsse auf die Funkübertragung kann leider keine bestimmte Reichweite garantiert werden.

Normalerweise ist jedoch der Betrieb in einem Einfamilienhaus ohne Probleme möglich. Wenn die Wetterstation keine Daten vom Außensensor erhält (trotz neuer Batterien), so verringern Sie die Entfernung zwischen Außensensor und Wetterstation, wechseln Sie den Aufstellungsort.

Die Reichweite kann teils beträchtlich verringert werden durch:

- Wände/Mauern, Stahlbetondecken
- Beschichtete/bedampfte Isolierglasscheiben, Aluminiumfenster
- Fahrzeuge
- Bäume, Sträucher, Erde, Felsen
- Nähe zu metallischen & leitenden Gegenständen (z.B. Heizkörper)
- Nähe zum menschlichen Körper
- Breitbandstörungen, z.B. in Wohngebieten (DECT-Telefone, Mobiltelefone, Funkkopfhörer, Funklautsprecher, andere Funk-Wetterstationen, Baby-Überwachungsgeräte usw.)
- Nähe zu Kabeln, elektrischen Motoren, Trafos, Netzteilen, Computer
- Nähe zu Steckdosen, Netzkabeln
- Nähe zu schlecht abgeschirmten oder offen betriebenen Computern oder anderen elektrischen Geräten

## D 15. WARTUNG UND REINIGUNG

Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Eine Wartung oder Reparatur ist nur durch eine Fachkraft oder Fachwerkstatt zulässig. Es sind keinerlei für Sie zu wartende Bestandteile im Inneren der Bestandteile des Produkts, öffnen Sie es deshalb niemals (bis auf die in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Vorgehensweise bei dem Wechseln der Batterien).

Zur Reinigung der Außenseite der Wetterstation und des Außensensors genügt ein trockenes, weiches und sauberes Tuch.



Drücken Sie nicht zu stark auf das Display der Wetterstation, dies kann zu Kratzspuren führen oder zu Fehlfunktionen der Anzeige.

Staub auf der Wetterstation kann mit Hilfe eines langhaarigen, weichen und sauberen Pinsels und einem Staubsauger leicht entfernt werden.


Zur Entfernung von stärkeren Verschmutzungen am Außensensor kann ein leicht mit lauwarmen Wasser angefeuchtetes weiches Tuch verwendet werden.



Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel, Reinigungsalkohol oder andere chemische Lösungen, da dadurch das Gehäuse angegriffen (Verfärbungen) oder gar die Funktion beeinträchtigt werden kann.

## 16. BATTERIEWECHSEL

Die Wetterstation zeigt sowohl für die Batterien der Wetterstation selbst als auch für den Außensensor ein kleines Symbol im Display an, wenn die Batterien schwach werden.

- Batterien der Wetterstation schwach: Batteriesymbol „“ links unten im Display, unterhalb dem Funkturmsymbol
- Batterien des Außensensors schwach: Batteriesymbol im Anzeigebereich der Temperatur/Luftfeuchte (oberhalb des Symbols „OUT“)



Wenn die Batterien im Standfuß schwach oder leer sind, so ist das daran erkennbar, dass die LED (7) rechts neben dem Display weiterhin leuchtet, auch wenn die Wetterstation im Standfuß eingesteckt ist.

Nach einem Batteriewechsel am Außensensor halten Sie an der Wetterstation die Taste „IN/OUT“ für etwa 3 Sekunden gedrückt, um eine manuelle Suche nach dem Außensensor durchzuführen.

Beim Wechsel der Batterien der Wetterstation gehen Sie wie bei der Erst-inbetriebnahme vor.

## D 17. HANDHABUNG



Beachten Sie sämtliche Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung!

### a) Allgemein

Das Produkt ist kein Spielzeug, es gehört nicht in Kinderhände. Es enthält verschluckbare Kleinteile, Glas (Display), sowie Batterien.

Das Produkt darf nicht geöffnet oder zerlegt werden (bis auf den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Batteriewechsel).

Es sind keine für Sie zu wartenden Teile im Inneren des Produkts. Außerdem erlischt durch das Öffnen/Zerlegen die Zulassung (CE) und die Garantie/Gewährleistung.

Durch den Fall aus bereits geringer Höhe wird das Produkt beschädigt.

### b) Wetterstation

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen bei Betrieb der Wetterstation:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Extreme Kälte oder Hitze
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen
- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern

Verwenden Sie das Produkt niemals gleich dann, wenn es von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen das Produkt zerstören. Warten Sie, bis das Produkt auf Zimmertemperatur gekommen ist. Dies kann mehrere Stunden dauern!

Der Aufstellungsort muss so gewählt werden, dass die Wetterstation sicher steht und nicht herunterfallen kann. Durch das hohe Gewicht besteht sonst Verletzungsgefahr.

Wertvolle oder kratzempfindliche Möbeloberflächen sollten Sie mittels geeigneter Unterlagen vor Beschädigung schützen, bevor Sie die Wetterstation aufstellen.

### c) Außensensor

Der Außensensor ist geeignet zum Betrieb im Außenbereich (z.B. unter einem Dachvorsprung). Betreiben Sie ihn niemals in oder unter Wasser, dadurch wird er zerstört.

Montieren Sie den Außensensor so, dass er senkrecht/aufrecht steht.

## 18. ENTSORGUNG

### a) Allgemein



Elektronische und elektrische Produkte dürfen nicht in den Hausmüll.

Entsorgen Sie das unbrauchbar gewordene Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

### b) Batterien und Akkus

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!



Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist.

Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, unseren Filialen oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden!

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

## 19. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG (DOC)

Hiermit erklären wir, Conrad Electronic, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.



Die Konformitätserklärung zu diesem Produkt finden Sie unter:

[www.conrad.com](http://www.conrad.com)

## D 20. TECHNISCHE DATEN

### a) Wetterstation

- Stromversorgung: ..... 2 Batterien vom Typ CR2032  
Temperaturbereich: ..... -10 °C bis +60 °C  
Auflösung: ..... 0,1 °C  
Genauigkeit: ..... +/-1 °C (von 0 °C bis +40 °C)  
Luftfeuchtebereich: ..... 1% bis 99% relative Luftfeuchte  
Auflösung: ..... 1%  
Genauigkeit: ..... +/-5% (von 20% bis 80%)  
Abmessungen: ..... 178 x 120 x 9,5 mm (B x H x T)  
Gewicht: ..... 173 g (ohne Batterien)

### b) Außensensor

- Stromversorgung: ..... 2 Batterien vom Typ AA/Mignon (Alkaline empfohlen)  
Temperaturbereich: ..... -30 °C bis +60 °C  
Auflösung: ..... 1 °C  
Genauigkeit: ..... +/-1 °C (-10 °C bis +40 °C)  
Luftfeuchtebereich: ..... 1% bis 99% relative Luftfeuchte  
Auflösung: ..... 1%  
Genauigkeit: ..... +/-5% (von 20% bis 80%)  
Sendefrequenz: ..... 433 MHz  
Reichweite: ..... Bis 30 m (siehe Kapitel „Reichweite“)  
Abmessungen: ..... 61 x 110 x 31mm (B x H x T)  
Gewicht: ..... 60 g (ohne Batterien)

### c) Standfuß

- Stromversorgung: ..... 3 Batterien vom Typ AAA/Micro (Alkaline empfohlen)  
Abmessungen: ..... 100 x 31 x 60 mm (B x H x T)  
Gewicht: ..... 49 g (ohne Batterien)

## 21. STÄDTE FÜR DIE WETTERVORHERSAGE

In der Wetterstation sind für die 90 Gebiete der Wettervorhersage insgesamt 470 Städte gespeichert. Für die mit einem Stern (\*) gekennzeichneten Städte ist nur eine 2-Tages Wettervorhersage möglich (heute und morgen):

Land	Displayanzeige	Stadt	Region
ANDORRA	AND.LA.VELL*	ANDORRA LA VELLA*	70
AU/AUSTRIA	ST.PÖLTEN	ST PÖLTEN	50
AU/AUSTRIA	BISCHOFSHO	BISCHOFSHOFEN	48
AU/AUSTRIA	BREGENZ	BREGENZ	48
AU/AUSTRIA	EISENSTADT	EISENSTADT	49
AU/AUSTRIA	GRAZ	GRAZ	46
AU/AUSTRIA	INNSBRUCK	INNSBRUCK	47
AU/AUSTRIA	KITZBÜHEL	KITZBÜHEL	48
AU/AUSTRIA	KLAGENFURT	KLAGENFURT	46
AU/AUSTRIA	LANDECK	LANDECK	47
AU/AUSTRIA	LIENZ	LIENZ	46
AU/AUSTRIA	LINZ	LINZ	26
AU/AUSTRIA	SALZBURG	SALZBURG	48
AU/AUSTRIA	SCHLADMING	SCHLADMING	48
AU/AUSTRIA	VILLACH	VILLACH	46
AU/AUSTRIA	WELS	WELS	26
AU/AUSTRIA	WIEN	WIEN	49
AU/AUSTRIA	ZELTWEG	ZELTWEG	46
AU/AUSTRIA	ZWETTL	ZWETTL	50
B/BELGIUM	ANTWERPEN	ANTWERPEN	6
B/BELGIUM	BRUGGE	BRUGGE	6
B/BELGIUM	BRUSSEL	BRUSSEL	6
B/BELGIUM	CHARLEROI	CHARLEROI	6
B/BELGIUM	GENT	GENT	6
B/BELGIUM	LIEGE	LIEGE	6
B/BELGIUM	NAMUR	NAMUR	6
B/BELGIUM	VERVIERS	VERVIERS	13
CH/SUISSE	ST.GALLEN	ST.GALLEN	35
CH/SUISSE	AARAU	AARAU	32
CH/SUISSE	ADELBODEN	ADELBODEN	33
CH/SUISSE	ALTDORF	ALTDORF	35
CH/SUISSE	BASEL	BASEL	45
CH/SUISSE	BELLINZONA	BELLINZONA	38
CH/SUISSE	BERN	BERN	32
CH/SUISSE	BIENNE	BIENNE	32
CH/SUISSE	BRIG	BRIG	34

D	Land	Displayanzeige	Stadt	Region
	CH/SUISSE	CHUR	CHUR	36
	CH/SUISSE	DAVOS	DAVOS	36
	CH/SUISSE	DELEMONT	DELEMONT	11
	CH/SUISSE	FRAUENFELD	FRAUENFELD	32
	CH/SUISSE	FRIBOURG	FRIBOURG	31
	CH/SUISSE	GENEVE	GENEVE	31
	CH/SUISSE	GLARUS	GLARUS	35
	CH/SUISSE	GRINDELWLD	GRINDELWALD	33
	CH/SUISSE	INTERLAKEN	INTERLAKEN	33
	CH/SUISSE	LACHAUX-D.F	LA CHAUX-DE-FONDS	11
	CH/SUISSE	LAUSANNE	LAUSANNE	31
	CH/SUISSE	LIESTAL	LIESTAL	45
	CH/SUISSE	LOCARNO	LOCARNO	38
	CH/SUISSE	LUGANO	LUGANO	38
	CH/SUISSE	LUZERN	LUZERN	32
	CH/SUISSE	MARTIGNY	MARTIGNY	34
	CH/SUISSE	MONTREUX	MONTREUX	31
	CH/SUISSE	NEUCHATEL	NEUCHATEL	31
	CH/SUISSE	SAMEDAN*	SAMEDAN*	86
	CH/SUISSE	SARNEN	SARNEN	35
	CH/SUISSE	SCHAFFHAUS.	SCHAFFHAUSEN	32
	CH/SUISSE	SCHWYZ	SCHWYZ	35
	CH/SUISSE	SION	SION	34
	CH/SUISSE	SOLOTHURN	SOLOTHURN	32
	CH/SUISSE	STANS	STANS	35
	CH/SUISSE	ZERMATT*	ZERMATT*	88
	CH/SUISSE	ZUG	ZUG	32
	CH/SUISSE	ZÜRICH	ZÜRICH	32
	CZ/CZ REP	BRNO	BRNO	50
	CZ/CZ REP	BUDEJOVICE	BUDEJOVICE	50
	CZ/CZ REP	CHEB	CHEB	50
	CZ/CZ REP	DECIN	DECIN	51
	CZ/CZ REP	HAVL_BROD	HAVLICKAV BROD	50
	CZ/CZ REP	HRADEC/KRA	HRADEC/KRA	50
	CZ/CZ REP	OLOMOUC	OLOMOUC	50
	CZ/CZ REP	OSTRAVA	OSTRAVA	50
	CZ/CZ REP	PLZEN	PLZEN	50
	CZ/CZ REP	PRAHA	PRAHA	50
	CZ/CZ REP	TEPLICE	TEPLICE	51
	D / GER	AACHEN	AACHEN	14
	D / GER	AALEN	AALEN	59
	D / GER	ANSBACH	ANSBACH	28
	D / GER	AUGSBURG	AUGSBURG	25
	D / GER	BAD_TÖLZ	BAD_TÖLZ	48



Land	Displayanzeige	Stadt	Region
D / GER	BAYREUTH	BAYREUTH	28
D / GER	BERCHTESGA	BERCHTESGADEN	48
D / GER	BERLIN	BERLIN	52
D / GER	BIELEFELD	BIELEFELD	14
D / GER	BITBURG	BITBURG	13
D / GER	BORKUM	BORKUM	19
D / GER	BREMEN	BREMEN	22
D / GER	BREMERHAVN	BREMERHAVEN	19
D / GER	BURGHAUSEN	BURGHAUSEN	26
D / GER	COTTBUS	COTTBUS	29
D / GER	CUXHAVEN	CUXHAVEN	19
D / GER	DONAUESCH.	DONAUESCHINGEN	57
D / GER	DORTMUND	DORTMUND	14
D / GER	DRESDEN	DRESDEN	29
D / GER	DUISBURG	DUISBURG	14
D / GER	DÜSSELDORF	DÜSSELDORF	14
D / GER	EISENACH	EISENACH	30
D / GER	EMDEN	EMDEN	19
D / GER	ERFURT	ERFURT	30
D / GER	ESSEN	ESSEN	14
D / GER	FEHMARN	FEHMARN	24
D / GER	FLENSBURG	FLENSBURG	24
D / GER	FRANKFURT.M	FRANKFURT AM MAIN	12
D / GER	FRANKFURT.O	FRANKFURT AN DER ODER	52
D / GER	FREIBURG	FREIBURG	45
D / GER	FREUDENST.	FREUDENSTADT	57
D / GER	FRIEDRI.HFN	FRIEDRICHSHAFEN	26
D / GER	FULDA	FULDA	37
D / GER	GARMISCH_P	GARMISCH_PATENKIRCHEN	48
D / GER	GIESSEN	GIESSEN	37
D / GER	GÖRLITZ	GÖRLITZ	29
D / GER	GOSLAR	GOSLAR	22
D / GER	GÖTTINGEN	GÖTTINGEN	37
D / GER	GREIFSWALD	GREIFSWALD	24
D / GER	HAGEN	HAGEN	13
D / GER	HALLE	HALLE	29
D / GER	HAMBURG	HAMBURG	19
D / GER	HANNOVER	HANNOVER	22
D / GER	HEILBRONN	HEILBRONN	59
D / GER	HILDESHEIM	HILDESHEIM	22
D / GER	HOF	HOF	30
D / GER	INGOLSTADT	INGOLSTADT	25
D / GER	JENA	JENA	30
D / GER	KAISERSLAU	KAISERSLAUTERN	12

Land	Displayanzeige	Stadt	Region
D / GER	KARLSRUHE	KARLSRUHE	12
D / GER	KASSEL	KASSEL	37
D / GER	KEMPTEN	KEMPTEN	26
D / GER	KIEL	KIEL	24
D / GER	KOBLENZ	KOBLENZ	13
D / GER	KÖLN	KÖLN	14
D / GER	KONSTANZ	KONSTANZ	32
D / GER	LANDSHUT	LANDSHUT	25
D / GER	LEIPZIG	LEIPZIG	29
D / GER	LINDAU	LINDAU	48
D / GER	LINGEN	LINGEN	14
D / GER	LÖRRACH	LÖRRACH	45
D / GER	LÜBECK	LÜBECK	24
D / GER	LÜNEBURG	LÜNEBURG	22
D / GER	MAGDEBURG	MAGDEBURG	22
D / GER	MAINZ	MAINZ	12
D / GER	MANNHEIM	MANNHEIM	12
D / GER	MÜNCHEN	MÜNCHEN	26
D / GER	MÜNSTER	MÜNSTER	14
D / GER	NEUBRANDENBURG	NEUBRANDENBURG	52
D / GER	NÜRNBERG	NÜRNBERG	28
D / GER	OFFENBURG	OFFENBURG	45
D / GER	OLDENBURG	OLDENBURG	22
D / GER	OSNABRÜCK	OSNABRÜCK	14
D / GER	PASSAU	PASSAU	25
D / GER	PFORZHEIM	PFORZHEIM	59
D / GER	PLAUEN	PLAUEN	30
D / GER	POTSDAM	POTSDAM	52
D / GER	REGENSBURG	REGENSBURG	25
D / GER	ROSENHEIM	ROSENHEIM	26
D / GER	ROSTOCK	ROSTOCK	24
D / GER	RÜGEN	RÜGEN	24
D / GER	SAARBRÜCKE	SAARBRÜCKEN	13
D / GER	SIEGEN	SIEGEN	13
D / GER	SIGMARINGE	SIGMARINGEN	26
D / GER	SPIEKEROOG	SPIEKEROOG	19
D / GER	ST_PETER_O	ST_PETER_ORDING	19
D / GER	STUTTGART	STUTTGART	59
D / GER	SYLT	SYLT	19
D / GER	TRIER	TRIER	13
D / GER	TÜBINGEN	TÜBINGEN	59
D / GER	ULM	ULM	25
D / GER	VILL.-SCHWE.	VILLINGEN-SCHWENNINGEN	57
D / GER	WEIDEN	WEIDEN	28

Land	Displayanzeige	Stadt	Region
D / GER	WERTHEIM	WERTHEIM	28
D / GER	WILHELMSHA	WILHELMSHAVEN	19
D / GER	WUPPERTAL	WUPPERTAL	14
D / GER	WÜRZBURG	WÜRZBURG	28
D / GER	ZWICKAU	ZWICKAU	30
DK/DENMARK	ALBORG	ALBORG	20
DK/DENMARK	ARHUS	ARHUS	21
DK/DENMARK	BORNHOLM	BORNHOLM	55
DK/DENMARK	ESBJERG	ESBJERG	20
DK/DENMARK	HERNING	HERNING	20
DK/DENMARK	KØBENHAVN	KØBENHAVN	23
DK/DENMARK	NYKOPING	NYKOPING	54
DK/DENMARK	ODENSE	ODENSE	21
DK/DENMARK	RONNE	RONNE	55
DK/DENMARK	SKAGEN	SKAGEN	20
DK/DENMARK	THYBORØN	THYBORØN	20
ES / SPAIN	BARCELONA*	BARCELONA*	69
ES / SPAIN	BILBAO*	BILBAO*	65
ES / SPAIN	FIGUERES*	FIGUERES*	69
ES / SPAIN	GJON*	GJON*	74
ES / SPAIN	GIRONA*	GIRONA*	69
ES / SPAIN	IBIZA*	IBIZA*	67
ES / SPAIN	LLORET.D.MA*	LLORET DE MAR*	69
ES / SPAIN	MADRID*	MADRID*	64
ES / SPAIN	MAHON*	MAHON*	67
ES / SPAIN	PALMA-D.MA*	PALMA DE MALLORCA*	67
ES / SPAIN	SEVILLA*	SEVILLA*	71
ES / SPAIN	VALENCIA*	VALENCIA*	68
FL/LICHTEN	VADUZ	VADUZ	48
FRANCE	AGEN	AGEN	0
FRANCE	AJACCIO*	AJACCIO*	73
FRANCE	ALBI	ALBI	5
FRANCE	ALENCON	ALENCON	2
FRANCE	ALES	ALES	8
FRANCE	AMIENS	AMIENS	17
FRANCE	ANGERS	ANGERS	3
FRANCE	ANGOULEME	ANGOULEME	1
FRANCE	ANNECY	ANNECY	11
FRANCE	AUCH	AUCH	0
FRANCE	AURILLAC	AURILLAC	4
FRANCE	AUXERRE	AUXERRE	2
FRANCE	AVIGNON	AVIGNON	8
FRANCE	BAR_LE_DUC	BAR_LE_DUC	2
FRANCE	BASTIA*	BASTIA*	73

Land	Displayanzeige	Stadt	Region
FRANCE	BEAUVAIS	BEAUVAIS	17
FRANCE	BELFORT	BELFORT	45
FRANCE	BESANCON	BESANCON	11
FRANCE	BEZIERS	BEZIERS	5
FRANCE	BLOIS	BLOIS	2
FRANCE	BOBIGNY	BOBIGNY	2
FRANCE	BORDEAUX	BORDEAUX	0
FRANCE	BOULOGNE	BOULOGNE	6
FRANCE	BOURG_EN_B	BOURG_EN_B	9
FRANCE	BOURGES	BOURGES	2
FRANCE	BREST	BREST	3
FRANCE	BRIANCON	BRIANCON	10
FRANCE	BRIVE-L-GA	BRIVE LA GAILLARDE	0
FRANCE	CAEN	CAEN	17
FRANCE	CAHORS	CAHORS	0
FRANCE	CANNES	CANNES	43
FRANCE	CARCASSONN	CARCASSONN	5
FRANCE	CERGY_PONT	CERGY_PONT	2
FRANCE	CHAMBERY	CHAMBERY	10
FRANCE	CHARTRES	CHARTRES	2
FRANCE	CHAUMONT	CHAUMONT	7
FRANCE	CHERBOURG	CHERBOURG	3
FRANCE	CLERMON-FE	CLERMON FERRAND	4
FRANCE	COLMAR	COLMAR	45
FRANCE	CRETEIL	CRETEIL	2
FRANCE	DIGNE	DIGNE	10
FRANCE	DIJON	DIJON	7
FRANCE	EPINAL	EPINAL	7
FRANCE	EVIAN	EVIAN	31
FRANCE	EVREUX	EVREUX	17
FRANCE	EVRY	EVRY	2
FRANCE	FLORAC	FLORAC	4
FRANCE	FOIX	FOIX	5
FRANCE	GAP	GAP	10
FRANCE	GRENOBLE	GRENOBLE	10
FRANCE	GUERET	GUERET	4
FRANCE	LA ROCHELL	LA ROCHELL	1
FRANCE	LA_ROCHE_S	LA_ROCHE_S	1
FRANCE	LAON	LAON	17
FRANCE	LAVAL	LAVAL	3
FRANCE	LE HAVRE	LE HAVRE	17
FRANCE	LE MANS	LE MANS	2
FRANCE	LILLE	LILLE	6
FRANCE	LIMOGES	LIMOGES	1

Land	Displayanzeige	Stadt	Region
FRANCE	LONS_LE_S	LONS_LE_S	7
FRANCE	LORIENT	LORIENT	3
FRANCE	LYON	LYON	9
FRANCE	MACON	MACON	9
FRANCE	MARSEILLE	MARSEILLE	8
FRANCE	MELUN	MELUN	2
FRANCE	MENDE	MENDE	4
FRANCE	METZ	METZ	7
FRANCE	MILLAU	MILLAU	4
FRANCE	MONT_DE_MA	MONT_MARSAN	0
FRANCE	MONTAUBAN	MONTAUBAN	0
FRANCE	MONTELMAR	MONTELMAR	8
FRANCE	MONTLUCON	MONTLUCON	4
FRANCE	MONTPELLIE	MONTPELLIER	5
FRANCE	MULHOUSE	MULHOUSE	45
FRANCE	NANCY	NANCY	7
FRANCE	NANTERRE	NANTERRE	2
FRANCE	NANTES	NANTES	3
FRANCE	NEVERS	NEVERS	2
FRANCE	NICE	NICE	43
FRANCE	NIMES	NIMES	8
FRANCE	NIORT	NIORT	1
FRANCE	ORLEANS	ORLEANS	2
FRANCE	PARIS	PARIS	2
FRANCE	PAU	PAU	0
FRANCE	PERIGUEUX	PERIGUEUX	0
FRANCE	PERPIGNAN	PERPIGNAN	5
FRANCE	POITIERS	POITIERS	1
FRANCE	PRIVAS	PRIVAS	8
FRANCE	PUY_EN_VEL	PUY_VELAY	4
FRANCE	REIMS	REIMS	2
FRANCE	RENNES	RENNES	3
FRANCE	RODEZ	RODEZ	4
FRANCE	ROUEN	ROUEN	17
FRANCE	SEDAN	SEDAN	13
FRANCE	ST_BRIEUC	ST_BRIEUC	3
FRANCE	ST_FLOUR	ST_FLOUR	4
FRANCE	ST_TROPEZ	ST_TROPEZ	8
FRANCE	ST-ETIENNE	ST-ETIENNE	4
FRANCE	STRASBOURG	STRASBOURG	45
FRANCE	TARBES	TARBES	0
FRANCE	TOULON	TOULON	8
FRANCE	TOULOUSE	TOULOUSE	0
FRANCE	TOURS	TOURS	2

Land	Displayanzeige	Stadt	Region
FRANCE	TROYES	TROYES	2
FRANCE	VALENCE	VALENCE	9
FRANCE	VERSAILLES	VERSAILLES	2
FRANCE	VESOUL	VESOUL	7
H/HUNGARY	BUDAPEST*	BUDAPEST*	63
H/HUNGARY	DEBRECEN*	DEBRECEN*	63
H/HUNGARY	GYÖR	GYÖR	49
H/HUNGARY	MISKOLC*	MISKOLC*	63
H/HUNGARY	PECS*	PECS*	63
H/HUNGARY	SIOFOK*	SIOFOK*	63
H/HUNGARY	SZEGED*	SZEGED*	63
H/HUNGARY	SZOLNOK*	SZOLNOK*	63
H/HUNGARY	TATABANYA*	TATABANYA*	63
HR/CROATIA	OSIJEK*	OSIJEK*	87
HR/CROATIA	RIJEKA	RIJEKA	44
HR/CROATIA	SPLIT*	SPLIT*	89
HR/CROATIA	ZAGREB*	ZAGREB*	87
I / ITALY	ALESSANDRI	ALESSANDRIA	40
I / ITALY	ANCONA*	ANCONA*	61
I / ITALY	AOSTA	AOSTA	39
I / ITALY	BARI*	BARI*	62
I / ITALY	BERGAMO	BERGAMO	40
I / ITALY	BOLOGNA	BOLOGNA	44
I / ITALY	BOLZANO	BOLZANO	27
I / ITALY	BRESCIA	BRESCIA	40
I / ITALY	CAGLIARI*	CAGLIARI*	73
I / ITALY	CATANIA*	CATANIA*	66
I / ITALY	COSENZA*	COSENZA*	66
I / ITALY	EDOLO	EDOLO	38
I / ITALY	FIRENZE	FIRENZE	41
I / ITALY	FOGGIA*	FOGGIA*	62
I / ITALY	GENOVA	GENOVA	43
I / ITALY	LA SPEZIA	LA SPEZIA	43
I / ITALY	LECCE*	LECCE*	62
I / ITALY	MERANO	MERANO	27
I / ITALY	MESSINA*	MESSINA*	66
I / ITALY	MILANO	MILANO	40
I / ITALY	NAPOLI*	NAPOLI*	60
I / ITALY	PALERMO*	PALERMO*	66
I / ITALY	PARMA	PARMA	40
I / ITALY	PERUGIA	PERUGIA	41
I / ITALY	PESCARA*	PESCARA*	61
I / ITALY	PIACENZA	PIACENZA	40
I / ITALY	PISA	PISA	41

Land	Displayanzeige	Stadt	Region
I / ITALY	R.CALABRIA*	REGGIO CALABRIA*	66
I / ITALY	RIMINI	RIMINI	44
I / ITALY	ROMA	ROMA	41
I / ITALY	SAN_MARIN*	SAN_MARINO*	61
I / ITALY	SAN_REMO	SAN_REMO	43
I / ITALY	SASSARI*	SASSARI*	73
I / ITALY	SESTRIERE	SESTRIERE	39
I / ITALY	SIENA	SIENA	41
I / ITALY	TORINO	TORINO	40
I / ITALY	TRENTO	TRENTO	27
I / ITALY	TRIESTE	TRIESTE	44
I / ITALY	UDINE	UDINE	44
I / ITALY	VENEZIA	VENEZIA	44
I / ITALY	VERONA	VERONA	40
IRELAND	CORK*	CORK*	75
IRELAND	DUBLIN*	DUBLIN*	76
IRELAND	GALWAY*	GALWAY*	75
IRELAND	LIMERICK*	LIMERICK*	75
LUX	LUXEMBOURG	LUXEMBOURG	13
MONACO	MONACO	MONACO	43
N / NORWAY	BERGEN*	BERGEN*	78
N / NORWAY	DRAMMEN	DRAMMEN	58
N / NORWAY	FREDRIKST.	FREDRIKSTADEN	58
N / NORWAY	OSLO	OSLO	58
N / NORWAY	STAVANGER*	STAVANGER*	78
N / NORWAY	TØNSBERG	TØNSBERG	58
N / NORWAY	TRONDHEIM*	TRONDHEIM*	79
NL/NETHERL	AMSTERDAM	AMSTERDAM	42
NL/NETHERL	ARNHEM	ARNHEM	42
NL/NETHERL	ASSEN	ASSEN	42
NL/NETHERL	DEN HAAG	DEN HAAG	42
NL/NETHERL	DEN HELDER	DEN HELDER	19
NL/NETHERL	EINDHOVEN	EINDHOVEN	42
NL/NETHERL	GRONINGEN	GRONINGEN	19
NL/NETHERL	HAARLEM	HAARLEM	42
NL/NETHERL	LEEWARDEN	LEEWARDEN	19
NL/NETHERL	LELYSTAD	LELYSTAD	42
NL/NETHERL	MAASTRICHT	MAASTRICHT	6
NL/NETHERL	MIDDELBURG	MIDDELBURG	6
NL/NETHERL	ROTTERDAM	ROTTERDAM	42
NL/NETHERL	S.HERTOGENB	S.HERTOGENBOSCH	42
NL/NETHERL	TERNEUZEN	TERNEUZEN	6
NL/NETHERL	TEXEL	TEXEL	19
NL/NETHERL	UTRECHT	UTRECHT	42

Land	Displayanzeige	Stadt	Region
NL/NETHERL	ZWOLLE	ZWOLLE	42
P/PORTUGAL	LISBOA*	LISBOA*	72
PL/POLAND	BIALYSTOK*	BIALYSTOK*	82
PL/POLAND	BIELSKO*	BIELSKO*	83
PL/POLAND	GDANSK*	GDANSK*	81
PL/POLAND	KATOWICE*	KATOWICE*	83
PL/POLAND	KIELCE*	KIELCE*	83
PL/POLAND	KRAKOW*	KRAKOW*	83
PL/POLAND	LODZ*	LODZ*	82
PL/POLAND	LUBLIN*	LUBLIN*	82
PL/POLAND	OLSZTYN*	OLSZTYN*	81
PL/POLAND	POZNAN	POZNAN	52
PL/POLAND	RZESZOW*	RZESZOW*	83
PL/POLAND	SZCZECIN*	SZCZECIN*	63
PL/POLAND	TORUN*	TORUN*	82
PL/POLAND	WALBRZYCH	WALBRZYCH	51
PL/POLAND	WARSZAWA*	WARSZAWA*	82
PL/POLAND	WROCLAW	WROCLAW	29
PL/POLAND	ZAKOPANE*	ZAKOPANE*	83
S/SWEDEN	BORAS	BORAS	56
S/SWEDEN	BORGHOLM	BORGHOLM	55
S/SWEDEN	FALUN*	FALUN*	85
S/SWEDEN	GÄVLE	GÄVLE	54
S/SWEDEN	GÖTEBORG	GÖTEBORG	53
S/SWEDEN	HALMSTAD	HALMSTAD	53
S/SWEDEN	JÖNKÖPING	JÖNKÖPING	56
S/SWEDEN	KALMAR	KALMAR	55
S/SWEDEN	KARLSTAD	KARLSTAD	56
S/SWEDEN	LINKÖPING	LINKÖPING	55
S/SWEDEN	MALMÖ	MALMÖ	23
S/SWEDEN	ÖREBRO	ÖREBRO	56
S/SWEDEN	ÖSTERSUND*	ÖSTERSUND*	85
S/SWEDEN	STOCKHOLM	STOCKHOLM	54
S/SWEDEN	SUNDSVALL*	SUNDSVALL*	80
S/SWEDEN	UMEÅ*	UMEÅ*	84
S/SWEDEN	UPPSALA	UPPSALA	54
S/SWEDEN	VÄSTERAS	VÄSTERAS	54
S/SWEDEN	VISBY	VISBY	55
SK/SLOVAKI	BRANSKA*	BRANSKA*	63
SK/SLOVAKI	BRATISLAVA	BRATISLAVA	49
SK/SLOVAKI	KOSICE*	KOSICE*	63
SK/SLOVAKI	TRENCIN	TRENCIN	49
SLOVENIA	LJUBLJANA	LJUBLJANA	46
SLOVENIA	MARIBOR	MARIBOR	46



Land	Displayanzeige	Stadt	Region
SLOVENIA	NOVA GORIC	NOVA GORIC	44
UK	ABERDEEN*	ABERDEEN*	77
UK	BELFAST*	BELFAST*	76
UK	BIRMINGHAM	BIRMINGHAM	16
UK	BLACKPOOL	BLACKPOOL	16
UK	BOURNEMOUT	BOURNEMOUT	18
UK	BRIGHTON	BRIGHTON	18
UK	BRISTOL	BRISTOL	15
UK	CAMBRIDGE	CAMBRIDGE	18
UK	CARDIFF	CARDIFF	15
UK	DOVER	DOVER	18
UK	EDINBURGH*	EDINBURGH*	77
UK	EXETER	EXETER	15
UK	GLASGOW*	GLASGOW*	77
UK	HOLYHEAD	HOLYHEAD	15
UK	IPSWICH	IPSWICH	18
UK	ISLE_O_MA*	ISLE_OF_MAN*	77
UK	JERSEY	JERSEY	3
UK	KINGSTON	KINGSTON	18
UK	LEEDS	LEEDS	16
UK	LEICESTER	LEICESTER	16
UK	LIVERPOOL	LIVERPOOL	16
UK	LONDON	LONDON	18
UK	MANCHESTER	MANCHESTER	16
UK	MIDDLESBRO	MIDDLESBROUGH	16
UK	NEWCASTLE	NEWCASTLE	16
UK	NORTHAMPTO	NORTHAMPTON	18
UK	NORWICH	NORWICH	18
UK	NOTTINGHAM	NOTTINGHAM	16
UK	OXFORD	OXFORD	18
UK	PLYMOUTH	PLYMOUTH	15
UK	PORTSMOUTH	PORTSMOUTH	18
UK	READING	READING	18
UK	SHEFFIELD	SHEFFIELD	16
UK	SOUTHAMPTO	SOUTHAMPTON	18
UK	ST_DAVIDS	ST_DAVIDS	15
UK	SWANSEA	SWANSEA	15
V/VATICANO	VATICANO	VATICANO	41

## D 22. WETTERMELDUNGEN

In der unteren Displayzeile werden für kritische Wetterlagen bestimmte Textmeldungen angezeigt. Beachten Sie dazu bitte das Kapitel 12. k).

Englisch	Displayanzeige	Deutsch	Displayanzeige
HEAVY WEATHER	HEAVY.WEATH.	SCHWERES WETTER	UNWETTER
HEAVY WEATHER day	HEAVY.WEATH.	SCHWERES WETTER TAG	UNWETTER T
HEAVY WEATHER night	HEAVY.WEATH.	SCHWERES WETTER NACHT	UNWETTER N
STORM	STORM	STURM	STURM
STORM DAYTIME	DAY.STORM	STURM AM TAGE	STURM.TAG
STORM NIGHTTIME	NIGHT.STORM	STURM NACHTS	STURM.NACHT
STRONG GUST DAYTIME	DAY.GUST	AM TAG BÖIGER WIND	WINDBÖE.T
STRONG GUST NIGHTTIME	NIGHT.GUST	NACHTS BÖIGER WIND	WINDBÖE.N
FREEZING RAIN A.M.	FROZEN.RAIN	EISREGEN VORMITTAGS	EISREGEN
FREEZING RAIN P.M.	FROZEN.RAIN	EISREGEN NACHMITTAGS	EISREGEN
FREEZING RAIN NIGHTTIME	FROZEN.RAIN	EISREGEN NACHTS	EISREGEN
FINE PARTICLES PM10	PARTICLES	FEINSTAUB PM10	FEINSTAUB
OZONE	OZONE	OZON	OZON
IRRADIATION	IRRATE	RADIOAKTIVE STRAHLUNG	RA. STRAHL.
FLOOD	FLOOD	HOCHWASSER	HOCHWASSER
DENSE FOG	DENSE FOG	DICHTER NEBEL	NEBEL
HEAVY RAIN	HEAVY RAIN	STARKE REGENFÄLLE	ST. REGEN
HEAVY RAIN	HEAVY RAIN	STARKE NIEDERSCHLÄGE	ST. NIEDERS.
HEAVY SNOWFALL	HEAVY SNOW	STARKE SCHNEEFÄLLE	ST. SCHNEE
HEAVY THUNDERSTORM	THUNDER	STARKE GEWITTER	ST.GEWITTER
STRONG UV	STRONG UV	STARKE UV-STRALUNG	ST. UV-STR.
DENSE FOG DAYTIME	DENSE FOG	TAGS DICHTER NEBEL	NEBEL_T
HEAVY RAIN DAYTIME	RAIN	TAGS STARKER REGEN	REGEN_T
HEAVY RAIN DAYTIME	RAIN	TAGS STARKER NIEDERSCHL.	NIEDERS_T
HEAVY SNOWFALL DAYTIME	HEAVY SNOW	TAGS STARKE SCHNEEFÄLLE	ST.SCHNEE_T
THUNDERSTORM DAYTIME	THUNDER	TAGS STARKE GEWITTER	GEWITTER_T
DENSE FOG NIGHTTIME	DENSE FOG	NACHTS DICHTER NEBEL	NEBEL_N
HEAVY RAIN NIGHTTIME	HEAVY RAIN	NACHTS STARKER REGEN	REGEN_N
HEAVY RAIN NIGHTTIME	HEAVY RAIN	NACHTS STARK.NIEDERSCHL.	NIEDERS_N
HEAVY SNOWFALL NIGHT	HEAVY SNOW	NACHTS STARK.SCHNEEFALL	ST.SCHNEE_N
THUNDERSTORM NIGHTTIME	THUNDER	NACHTS STARKE GEWITTER	GEWITTER_N
FOEHN	FOEHN	FÖHN	FÖHN
BISE	BISE	BISE	BISE
MISTRAL	MISTRAL	MISTRAL	MISTRAL
SCIROCCO	SCIROCCO	SCIROCCO	SCIROCCO
TRAMONTANA	TRAMONTANA	TRAMONTANA	TRAMONTANA

Nederlandsch	Displayanzeige	Französisch	Displayanzeige
ZWAAR WEER	ZWAAR WEER	TEMPS LOURD	TEMPS.LOURD
ZWAAR WEER OVERDAG	ZW WEER_D	TEMPS LOURD JOUR	TEMPS.LOURD
ZWAAR WEER'S NACHTS	ZW WEER_N	TEMPS LOURD NUIT	TEMPS.LOURD
STORM	STORM	TEMPETE	TEMPETE
STORM OVERDAG	STORM_D	TEMPETE JOUR	TEMPETE
STORM'S NACHTS	STORM_N	TEMPETE NUIT	TEMPETE
WINDSTOTEN OVERDAG	WINDST_D	RAFALES VIOLENTES JOUR	VIOLENTES
WINDSTOTEN'S NACHTS	WINDST_N	RAFALES VIOLENTES NUIT	VIOLENTES
IJZEL IN DE OCHTEND	IJZEL_O	PLUIE VERGLACANTE MATIN	PLUIE_VER
IJZEL IN DE MIDDAG	IJZEL_M	PLUIE VERGLA.APRES-MIDI	PLUIE_VER
IJZEL IN DE NACHT	IJZEL_N	PLUIE VERGLACANTE NUIT	PLUIE_VER
FIJNE DEELTJES PM10	FIJNSTOF	POUSSIÈRE FINE PM10	FINE_PM10
OZON	OZON	OZONE	OZONE
RADIOACTIEVE STRALING	RAD ACT ST	IRRADIATION	IRRATE
HOOGWATER	HOOGWATER	INONDATION	INONDATION
DICHTE MIST	D MIST	BROUILLARD EPAIS	BROUILLARD
ZWARE REGEN	ZW REGEN	FORTE PLUIE	FORTE.PLUIE
ZWARE NEERSLAG	ZW REGEN	FORTE PLUIE	FORTE.PLUIE
ZWARE SNEEUWVAL	ZW SNEEUW	FORTE CHUTE NEIGE	FORTE.PLUIE
ZWARE ONWEERSBUIEN	ZW ONWEER	ORAGE VIOLENT	ORAGE.VOIL.
STERKE UV STRALING	ST UV STR	FORTE IRRADIATION UV	FORTE UV
DICHTE MIST OVERDAG	D MIST_O	BROUILLARD EPAIS JOUR	BROUILL_J
ZWARE REGEN OVERDAG	ZW REGEN_O	FORTE PLUIE JOUR	FORTE.PLU_J
ZWARE NEERSLAG OVERDAG	ZW REGEN_O	FORTE PRECIPIT. JOUR	FORTE.PRE_J
ZWARE SNEEUWVAL OVERDAG	ZW SNEEUW	FORTE CHUTE NEIGE JOUR	FORTE.NEIGE
ZWAAR ONWEER OVERDAG	ZW ONWEER	ORAGE VIOLENT JOUR	ORAGE
DICHTE MIST'S NACHTS	D MIST_N	BROUILLARD EPAIS NUIT	BROUILL_N
ZWARE REGEN'S NACHTS	ZW REGEN_N	FORTE PLUIE NUIT	FORTE.PLU_N
ZWARE NEERSLAG'S NACHTS	ZW REGEN_N	FORTE PLUIE NUIT	FORTE.PLU_N
ZWARE SNEEUW'S NACHTS	ZW SNEEUW	FORTE CHUTE NEIGE NUIT	FORTE.NEI_N
ZWAAR ONWEER'S NACHTS	ZW ONWEER	ORAGE VIOLENT NUIT	ORAGE_N
FÖHN	FÖHN	FOEHN	FOEHN
BISE	BISE	BISE	BISE
MISTRAL	MISTRAL	MISTRAL	MISTRAL
SCIROCCO	SCIROCCO	SCIROCCO	SCIROCCO
TRAMONTANA	TRAMONTANA	TRAMONTAGNE	TRAMONTAGN

## D 23. DISPLAYANZEIGEN

Die Displaysprache kann wie in Kapitel 12. i) beschrieben zwischen mehreren Sprachen umgeschaltet werden.

Englisch	Displayanzeige	Deutsch	Displayanzeige
SEARCH SIGNAL	SEARCH SIG.	SUCHE SIGNAL	SUCHE SIG.
SELECT CITY	CITY	STADT EINSTELLEN	STADT.EINST.
SELECT COUNTRY	COUNTRY	LAND EINSTELLEN	LAND EINST.
TIME ZONE	ZONE	ZEITZONE	ZONE
HOURS	HR	STUNDEN	H
RECEPTION TEST	SCAN	EMPFANGSTEST	EMPF. TEST
CONTRAST.	CONTRAST.	KONTRAST.	KONTRAST.
MEMORY FULL	MEM.FULL	SPEICHER VOLL	SPEICHER_V
EXIT SETMODE	EXIT	EINSTELLUNG VORGENOMMEN	EINST. VORG.

Niederländisch	Displayanzeige	Französisch	Displayanzeige
SIGNAAL ZOEKEN	SIGN ZKN	CHERCHE SIG	CHERCHE.SIG
STAD INSTELLEN	STAD INST	CHOIX DE LA VILLE	CHOIX_VILL
LAND INSTELLEN	LAND INST	CHOIX DU PAYS	CHOIX_PAYS
TIJD ZONE	ZONE	FUSEAU HORAIRE	FUSEAU
UREN	HR	HRS	H
SIGNAAL TEST	SIGN TEST	TEST DE RECEPTION	TEST_REC
DISPLAY CONTRAST.	CONTRAST.	CONTRASTE.	CONTRASTE.
GEHEUGEN VOL	GEH VOL	MEMOIRE PLEINE	MEM PLEIN
INSTELLEN VERLATEN	INST VERL	REGLAGE EFFECTUE	REGLAGE.EFF







## **D** IMPRESSUM

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau ([www.conrad.com](http://www.conrad.com)).

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

© **Copyright 2012 by Conrad Electronic SE.**

V1\_0412\_01